

Information

Herausforderung Unternehmenssicherheit – Produkte, Dienstleistungen und Verfahren zur Abwehr von Risiken

Deutschland ist als hochspezialisierte Volkswirtschaft in besonderem Maße sicherheitsrelevanten Risiken ausgesetzt. Kommunikations-, Energie- und Verkehrsnetze sind ebenso Angriffsziele für kriminelle Aktivitäten wie die Produktion und die Dienstleistungserstellung in allen Wirtschaftsbranchen. Vor allem technologie- und exportorientierte, innovative mittelständische Unternehmen, das Rückgrat der deutschen Industrie, sind gefährdet.

Ganzheitliche Sicherungssysteme und Vorsorgemaßnahmen entlang der Wertschöpfungskette sind Bestandteile moderner Unternehmensstrategien und wegen der hohen Relevanz Kernaufgabe des Managements, nicht zuletzt, um Kunden und Mitarbeiter zu schützen und Arbeitsplätze zu erhalten. Hochschulen und außeruniversitäre Forschungseinrichtungen sind wichtige Partner, wenn es darum geht, kreative und wissenschaftlich-technologisch hochwertige Lösungen in der Sicherheitstechnik und bei Sicherheitssystemen zu entwickeln.

Das 20. Technologie- und Innovations-FORUM Pfalz, von der IHK Pfalz gemeinsam mit der TU Kaiserslautern veranstaltet, widmet sich in Vorträgen, Workshops und einer Ausstellung der „Herausforderung Unternehmenssicherheit“ und weist anhand anschaulicher Beispiele auf die unterschiedlichsten Unternehmensgefährdungen hin. Referenten aus Wirtschaft und Wissenschaft bieten den Teilnehmern Informationen und Lösungsansätze zur umfassenden Abwehr von Risiken. In der begleitenden Fachausstellung stehen sie den Teilnehmern auch für individuelle Beratungsgespräche zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



Parkplätze finden Sie in der Nähe des Gebäudes 42
GPS-Daten (Paul-Ehrlich-Straße): 49,42° nB / 7,75° öL



Anmeldung und Information

IHK Pfalz | Geschäftsbereich Innovation und Umwelt
Ludwigsplatz 2-4 | 67059 Ludwigshafen | Fax 0621 5904-1604

Holger Grotelüsch
Tel. 0621 5904-1640 | Fax 0621 5904-1604
holger.grotelueschen@pfalz.ihk24.de

Traudel Moll
Tel. 0621 5904-1645 | Fax 0621 5904-1604
traudel.moll@pfalz.ihk24.de

Titelfoto: Kurt Michel - www.pixelio.de

20. Technologie- und InnovationsFORUM Pfalz

Gefährdungsanalyse Piraterie
Web 2.0 Wirtschaftsspionage
Fälschungssicherheit
Frühwarnsysteme
Plagiatschutz Markenschutz
Systemsicherheit
Cyber Attack
Video-Sicherheit
Cloud-Computing
Social Media
Produktsicherheit Sabotage
Gebäudeevakuierung



Herausforderung Unternehmenssicherheit – Produkte, Dienstleistungen und Verfahren zur Abwehr von Risiken

Mittwoch, 21. März 2012, 9:30 Uhr
TU Kaiserslautern, Gebäude 42



Programm

Workshops

Die Workshops laufen parallel von 14:00 – 15:30 Uhr ab

Anmeldung

9:30 Uhr	Registrierung der Teilnehmer
10:00 Uhr	Begrüßung Albrecht Hornbach, Vizepräsident der IHK Pfalz Prof. Dr. Helmut Schmidt Präsident der TU Kaiserslautern Michael Ebling, Staatssekretär Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur des Landes Rheinland-Pfalz
10:15 Uhr	Innovation und Unternehmenssicherheit: Wettbewerbsfaktoren für den Standort Rheinland-Pfalz Eveline Lemke, Staatsministerin für Wirtschaft, Klimaschutz, Energie und Landesplanung
10:45 Uhr	<i>Kaffeepause / Besuch der Ausstellung</i>
11:15 Uhr	Wirtschaftsspionage – Risikopotenzial für die Unternehmen Herbert Kurek Leiter Spionageabwehr und Wirtschaftsschutz Bundesamt für Verfassungsschutz
11:45 Uhr	Sichere Systeme – Möglichkeiten und Grenzen Prof. Dr.-Ing. Peter Liggesmeyer TU Kaiserslautern Fraunhofer-Institut für Experimentelles Software Engineering IESE
12:15 Uhr	Möglichkeiten innovativer hochauflösender Video-Sicherheit zum Schutz von Unternehmen Ralf Lange, MOBOTIX AG
12:45 Uhr	<i>Mittagsimbiss / Besuch der Ausstellung</i>
14:00 Uhr	Workshops ① ② ③ (parallel)
15:30 Uhr	Abschluss

Moderation: Gerhard Hohmann, SWR

Workshops (parallel)

① Gefälscht wird, was erfolgreich ist: Ursachen und Folgen der Verletzung von gewerblichen Schutzrechten

Laut einer Studie des Bundeswirtschaftsministeriums entstehen der deutschen Wirtschaft durch Verletzung geistiger Eigentumsrechte an Produkten, Verfahrenstechnologien, Kennzeichen und Designs jährlich bis zu 50 Milliarden Euro Umsatzverluste. 76 Prozent der deutschen Unternehmen geben an, von Patent- und Markenverletzungen betroffen zu sein. Der Workshop gibt einen Überblick über die Ursachen und Folgen dieser Produkt- und Markenpiraterie und zeigt auf, welche juristischen Schutzmaßnahmen ergriffen werden können.

Philipp Hanske
Aktionskreis gegen Produkt- u. Markenpiraterie e.V. (APM), Berlin
Dr. Cornelia Blau, Jörg Schlimmer
TU Kaiserslautern

② Social Media – Sicherheit in sozialen Netzen

Die Verbreitung sozialer Netzwerke ist in den vergangenen Jahren explosionsartig gewachsen und hat insbesondere für das Marketing von Unternehmen an Bedeutung gewonnen. Neben den vielen Vorteilen ergeben sich aber auch Risiken im Bereich der Sicherheit sowohl für die Netzwerker an sich als auch für Unternehmen, deren Mitarbeiter in sozialen Netzwerken aktiv sind. Ziel des Workshops ist es, auf diese Risiken aufmerksam zu machen und diese zu diskutieren.

Prof. Dr. Paul Müller, Joachim Götze
TU Kaiserslautern

③ Piraterie gefährdete Produkte – technische und organisatorische Schutzmaßnahmen

Vor allem mittelständische Betriebe benötigen praktikable Lösungsansätze zur Etablierung geeigneter Schutzmaßnahmen gegen Produktpiraterie. Es wird aufgezeigt, dass ein wirksamer Schutz nur gewährleistet werden kann, wenn technische und organisatorische Maßnahmen in strategischer Weise aufeinander abgestimmt sind. Der Workshop zeigt anhand von Beispielen Schutzstrategien auf, mit denen der Nachbau von Produkten vermieden werden kann bzw. mit denen die Identifizierung der Echtheit durch Kunden oder Hersteller ermöglicht wird.

Dr. Erwin Thiel, ERT-Optik GmbH
Frank Oberli, HYDAC Filtertechnik GmbH
Prof. Dr.-Ing. Jan Aurich, Christian Bohr, Jan-Niko Kranz
TU Kaiserslautern

per Fax: 0621 5904-1604

Hiermit melde ich mich zum

20. Technologie- und InnovationsFORUM Pfalz
am 21. März 2012 in der TU Kaiserslautern an.

Ich wähle folgenden Workshop:

- ① **Gefälscht wird, was erfolgreich ist: Ursachen und Folgen der Verletzung von gewerblichen Schutzrechten**
- ② **Social Media – Sicherheit in sozialen Netzen**
- ③ **Piraterie gefährdete Produkte – technische und organisatorische Schutzmaßnahmen**

Name | Vorname

Weitere Teilnehmer

Firma

Straße | Nr.

PLZ | Ort

Telefon | Fax

E-Mail

Datum | Unterschrift

Die Teilnahme an den Vorträgen und den Workshops ist kostenfrei.

Anmeldeschluss ist der 15.03.2012. Nicht erscheinenden angemeldeten Teilnehmern, die sich nicht fristgerecht (bis zum 15.03.2012) abgemeldet haben, stellen wir eine Bearbeitungsgebühr von 50,00 Euro in Rechnung.

Am Tag der Veranstaltung wird eine Teilnehmerliste ausgelegt.